

Vollmondmetamorphose

Theaterbroschüre



Ein Theater der Klasse 3Pd

Sekundarschule Allschwil

Entstehungsgeschichte

Vor einem Jahr kam unsere Klassenlehrerin Frau Schoeffel auf die Idee, ein Theaterstück zu machen. Es gab drei Vorschläge und letztendlich hat sich die Idee durchgesetzt, ein Theaterstück zu machen, das auf dem Spiel „Die Werwölfe von Düsterwald“ basiert.

Das Spiel „Die Werwölfe von Düsterwald“

Eine Partie Werwölfe verläuft über eine Reihe von „Tagen“ und „Nächten“. Jede Nacht wählen die Werwölfe ein Opfer, während die einsame Seherin Informationen über einen anderen Spieler sammelt und so erfährt, ob dieser ein Werwolf ist. Während des Tages versuchen die Spieler gemeinsam herauszufinden, wer von ihnen ein Werwolf ist, um ihn dann nach einer Abstimmung zu lynchen. Das Spiel gewinnt immer eine Gruppe: Entweder die Dorfbewohner, wenn sie alle Werwölfe gelyncht haben, oder die Werwölfe, wenn sie einen Gleichstand mit den Dorfbewohnern erreicht haben. Bei einer Partie Werwölfe müssen die SpielerInnen versuchen, die anderen MitspielerInnen in die Irre zu führen, um das Spiel gewinnen zu können.

Zusammenfassung des Stücks

Sieben Jugendliche treffen sich auf dem Plumpi Spielplatz in einem Freundeskreis, um das Spiel «Die Werwölfe von Düsterwald» zu spielen. Da ahnen sie jedoch noch nicht, dass sie sich bald in einer anderen, magischen Welt wiederfinden werden...

Diese Welt ist jedoch nicht eine «Alles wird gut Märchenwelt», wie ihr jetzt vielleicht glaubt. Ganz im Gegenteil...

Die Angelegenheit ist ernster als sie am Anfang erscheinen mag. Die Geschichte stellt ein Abenteuer über treue Freundschaft, Leben und Tod dar und soll die ZuschauerInnen sowohl zum Lachen bringen als auch zum Nachdenken anregen.

Wird es den Freunden gelingen, allesamt wieder heil in die Realität zurückzukehren?

Charaktere



Lilia (Lilly Higy):

Die selbstbewusste Tussi. Trotz ihrer arroganten und durchaus zickigen Art verhält sie sich im Gegensatz zu anderen sehr erwachsen und ist in schwierigen Situationen sogar nett und einfühlsam.

Nayla (Jael Guzman):

Die gute Seele. Sie kommt mit allen gut aus und würde keiner Fliege etwas zu leide tun. Manchmal spricht sie plötzlich Englisch, was einen verwirren kann – aber hey, sie hat das Herz am rechten Fleck!



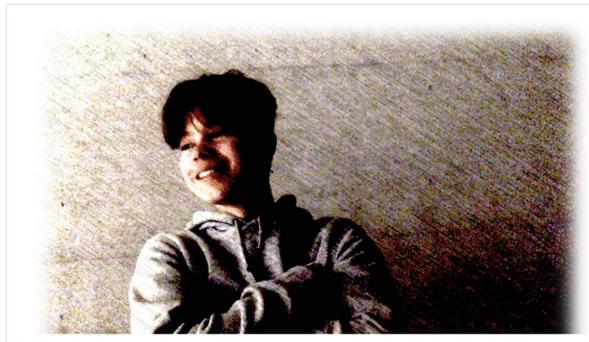
Michi (Colin Schuster):

Der Schüchterne. Er ist oft etwas seltsam (zum Beispiel liebt er die Natur und ist ein waschechter Survivalfreak), will es immer allen recht machen und dann spricht er auch noch Schweizerdeutsch!



Joshua (Felix Hoffmann):

Der Obercoole. Er wirft ständig mit krassen Sprüchen um sich. Seine Arroganz und Selbstverliebtheit sind nicht zu übersehen. Es gibt nur etwas, das er mehr liebt als sich, und zwar seine goldene Halskette.





Sean (Benjamin Meister):

Der Einzelgänger. Sean ist ein typischer Eigenbrötler, denn hat er einmal ein Ziel vor Augen, ist ihm alles andere total egal und das kommt bei den anderen natürlich nicht so gut an.

Eve (Leila Casoni):

Die Vorlaute. Sie steht gern im Mittelpunkt, was ihre Freunde manchmal nervt. Joshua und seine Art kann sie nicht ausstehen. Sie ist sehr taff und risikofreudig. Findet sie eine Idee einmal cool, ist sie sofort dabei.



Ashley (Elina Gallati):

Der Ruhepol. Sie hält ihre Freunde von gefährlichen Vorhaben ab. Ausserdem ist sie sehr sensibel, weswegen sie Sprüche, die eigentlich nicht so ernst gemeint sind, viel zu persönlich nimmt.

Günter (Benjamin Nussbaumer):

Die Nervensäge. Er ist ein 16-jähriger Junge, der allein lebt und bei Gesprächen gern seinen oft sinnlosen und überheblichen Senf dazugibt. Daher ist er nicht sonderlich beliebt.





Riju Nori (Jael Biedert):

Die Weise. Die uralte Dame lebt mit ihrer Tochter Naomi abgelegen in einer Hütte am Waldrand. Sie hat die letzte Invasion der Werwölfe vor 177 Jahren überlebt, weshalb ihre Ratschläge sehr wertvoll sind.

Naomi (Sophie Einsiedler):

Die treue Seele. Sie ist die schüchterne Tochter der Weisen Riju Nori. Wenn immer möglich, hält sie zu ihrer Mutter und stützt sie sowohl körperlich als auch mental.



Agathe (Océanne Trost):

Die Bürgermeisterin. Sie ist streng und pflichtbewusst, was dazu führt, dass sie radikal sein kann. Für ihre 52 Jahre ist sie recht fit und immer da, wo etwas Spannendes passiert.

Moritz (Livio Gamboni), Max (Marco Neidhart) und Milo (Carlo Bernasconi):

Die Lausbuben. Die drei sind als Bande unter dem Namen „die frechen Dachse“ berüchtigt. Sie sorgen immer für Ärger und Unruhe im Dorf.



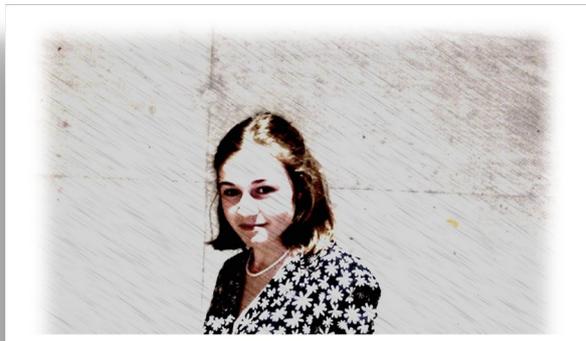


Hans (Krisztian Szabo):

Der Ex-Jäger. Er ist 40 Jahre alt und immer betrunken, weil er kein Jäger mehr ist. Als ehemaliger Jäger hat er stets eine Waffe dabei und streift oft allein durch den Wald.

Hekate (Selina Amrein):

Die Hexe. Sie ist eine Einzelgängerin. Die äusserst launische Hexe ist sehr direkt und macht immer nur das, was sie will.



Mia (Melina Viani):

Die Näherin. Sie ist eine schüchterne, aber sehr pflichtbewusste junge Dame. Ihre beste Freundin ist Penelope. Mia ist ausserdem eine sehr gute Tänzerin

Dimitri (Melanie Marques):

Der gefürchtete Alphawerwolf. Er hat es sich zum Ziel gemacht, alle Dorfbewohner zu besiegen und versucht immer, die Dorfbewohner hinters Licht zu führen.





Penelope (Sofia Ponti):

Die beste Freundin. Sie liebt Brot mit Honig über alles und ist zudem immer fröhlich. Ihre beste Freundin ist die Näherin Mia. Penelope ist ausserdem eine sehr gute Tänzerin.

Peter (Jannis Geiser):

Der Diplomatische. Der standhafte Dorfbewohner nimmt kein Blatt vor seinen Mund. Er hat sehr wohl eine eigene Meinung und steht dafür ein.



Viel Spass
und
gute Unterhaltung!

